

Hauptversammlung 2024 der Heidelberg Materials AG

Kernbotschaften Dr. Dominik von Achten
Vorstandsvorsitzender

Kernbotschaften Hauptversammlung 2024

- 1. Wir blicken auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2023 zurück**
 - 2. Im Bereich Nachhaltigkeit haben wir erneut große Fortschritte gemacht**
 - 3. Wir vereinen Wachstum, Profitabilität und Nachhaltigkeit erfolgreich unter einem Dach**
 - 4. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um unsere CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren – und das weltweit**
 - 5. Wir legen weiterhin einen starken Fokus auf die Aktionärsrendite**
 - 6. Wir sind mit einem soliden Auftakt ins Geschäftsjahr 2024 gestartet und bestätigen unseren Ausblick**
-

1. Wir blicken auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2023 zurück

- Trotz rückläufiger Nachfrage nach unseren Baustoffen haben wir das Geschäftsjahr 2023 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen.
- Wir konnten unsere Umsatzerlöse um 4 % auf 21,2 Mrd € erhöhen und unser Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs um 29 % auf 3,0 Mrd € steigern.
- Jahresüberschuss steigt deutlich – Ergebnis pro Aktie liegt bei 10,4 € (+23 %): erstmals über 10 € pro Aktie.
- Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) erhöhte sich 2023 auf 10,3 % und lag damit erstmals über 10 %.
- Mit einem starken Cashflow von 2,2 Mrd € konnte die Kapitaleffizienz trotz eines höher investierten Kapitals erneut verbessert werden.

2. Im Bereich Nachhaltigkeit haben wir erneut große Fortschritte gemacht

- Unsere spezifischen Netto-CO₂-Emissionen konnten wir im Geschäftsjahr 2023 um weitere 3 % verringern.
- Zum guten Ergebnis trugen neben einem reduzierten Klinkerfaktor auf rund 70 % auch der gestiegene Anteil nicht-fossiler Brennstoffe auf knapp 30 % bei.

3. Wir vereinen Wachstum, Profitabilität und Nachhaltigkeit erfolgreich unter einem Dach

- Bereits heute erzielen wir über ein Drittel unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten. Bis 2030 soll dieser Wert auf 50 % steigen.
- Wir setzen neue Standards: Mit Einführung der Marke evoBuild® wenden wir nun weltweit einheitliche und stringente Kriterien für nachhaltige Produkte an.
 - CO₂-Reduktion und Zirkularität bilden den Rahmen für evoBuild®.
 - Die evoBuild® -Klassifizierung orientiert sich an unserer Nachhaltigkeitsstrategie und erhöht die Transparenz für unsere Kunden deutlich.
 - Um in die Produktfamilie aufgenommen zu werden, müssen sie eines von drei Kriterien erfüllen. Sie müssen entweder
 - 1) CO₂-reduziert (im Fall von Zement und Beton),
 - 2) zirkulär – also einen Recyclinganteil enthalten (im Fall von Beton),
 - 3) oder beides sein.
- Der Beginn einer neuen Ära: Unter der Marke evoZero® haben wir den weltweit ersten CCS-basierten Net-Zero-Zement und -Beton eingeführt.
 - Der Net-Zero-Fußabdruck von evoZero basiert auf dem Einsatz der Carbon-Capture-und-Storage (CCS)-Technologie im industriellen Maßstab, die in unserem norwegischen Werk in Brevik erstmalig zum Einsatz kommt.
 - Die mechanische Fertigstellung der Brevik-Anlage erfolgt plangemäß bis zum Jahresende. Mit unserem CCS-Pionierprojekt können jährlich 400.000 t CO₂ abgeschieden und zur dauerhaften Einlagerung transportiert werden.
 - Das Nobel-Center-Projekt setzt beim Bau seines neuen Prestige-Gebäudes in Stockholm auf evoZero®.

4. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um unsere CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren – und das weltweit

Einige Beispiele:

- **De karbonisierte Produkte:** Im März 2024 haben wir die Förderzusage in Höhe von 500 Mio US-Dollar durch das US-amerikanische Energieministerium für unser bisher größtes CCS-Projekt weltweit in Mitchell, Indiana USA verkündet.
- **Materialreduzierte Produkte:** Ende Januar 2024 erfolgte die Schlüsselübergabe für das größte 3D-gedruckte Gebäude in Europa, für dessen Bau wir unseren Hightech-Baustoff geliefert haben.

- **CO₂-reduzierte Produkte:** Wir erwarten die Fertigstellung unseres Kalzinators in Ghana bis zum Jahresende. Dadurch wird der Weg zur Herstellung von kalziniertem Ton geebnet, der einen Teil des CO₂-intensiven Klinkers im Zement ersetzen kann.
- **Dekarbonisierung unserer Produktionsprozesse:** Wir rechnen mit der Inbetriebnahme einer Abwärmerückgewinnungsanlage in Ägypten bis zum dritten Quartal 2024. Damit lassen sich die CO₂-Emissionen am Werk reduzieren.
- **Produkte aus der Kreislaufwirtschaft:**
 - Innovationen werden Realität: Nach ersten erfolgreichen Testläufen haben wir kürzlich eine neuartige Recyclinganlage für die selektive Trennung von Betonabbruch in Polen eröffnet. Mit unserem neuartigen, patentierten Verfahrenskonzept ReConcrete-360° lässt sich Altbeton gänzlich recyceln.
 - Um den steigenden Bedarf an nachhaltigen Baustoffen zu decken, investieren wir auch kontinuierlich in Unternehmen, Anlagen und Technologien, die den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft ebnen.

5. Wir legen weiterhin einen starken Fokus auf die Aktionärsrendite

- Die Investitionen in unsere Zukunft zahlen sich aus.
- Unsere Aktionäre und Aktionärinnen beteiligen wir wieder in hohem Maße an unserem Unternehmenserfolg.
- Wir setzen unsere progressive Dividendenpolitik fort und schlagen für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 3,00 EUR je Aktie vor, was einer Steigerung von 15% gegenüber der Vorjahresdividende von 2,60 EUR je Aktie entspricht.
- Wir haben unser 2021 gestartetes Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen und im Februar 2023 ein zweites Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von 1,2 Mrd € angekündigt, welches im 2. Quartal 2024 startet.
- Seit Januar 2023 liegt unsere Aktienperformance deutlich über dem DAX-Durchschnitt.

6. Wir sind mit einem soliden Auftakt ins Geschäftsjahr 2024 gestartet und bestätigen unseren Ausblick

- Trotz sinkender Umsätze gegenüber einem starken Vorjahresquartal haben wir unsere Marge weiter ausgebaut. Hierzu trugen insbesondere der sehr gute Jahresauftakt in Nordamerika sowie ein striktes Kostenmanagement bei.
- Die schlechte Wetterlage in wichtigen Regionen und weniger Arbeitstage im ersten Quartal 2024 trugen zu rückläufigen Absatzmengen bei. Diese konnten teilweise durch eine positive Preisdynamik in einzelnen Kernmärkten ausgeglichen werden.

- Die Umsatzerlöse sanken im Vergleich zum starken Vorjahresquartal um 8 % auf 4.488 (i. V.: 4.896) Mio €.
- Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) verzeichnete einen Rückgang um 27 Mio € bzw. 10 % auf 232 (i. V.: 258) Mio €.
- Dank eines strikten Kostenmanagements und gesunkener Energiepreise stieg die operative Marge (RCOBD-Marge) auf 12,1 % (i. V.: 11,4 %).
- Wir stellen weiterhin unser Portfolio kontinuierlich auf dem Prüfstand und verfolgen dedizierte Maßnahmen zur Optimierung unserer Kostenstruktur. Seit Januar 2023 haben wir eine Reihe an Übernahmen und Verkäufen getätigt.
- Wir gehen im laufenden Geschäftsjahr 2024 weiter davon aus, dass sich die Nachfrage im Bausektor auf niedrigem Niveau zunehmend stabilisieren wird.
- Dabei erwarten wir, dass die Kostenentwicklung auf den Energie- und Rohstoffmärkten volatil bleibt.
- Vor diesem Hintergrund haben wir kürzlich unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt.
- Wir rechnen mit einem Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) in einem Korridor von 3,0 Mrd € bis 3,3 Mrd €. Der ROIC wird bei rund 10 % erwartet.